**Indefinitpronomen eins, meins, keins…**

**Formen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | **Nominativ** | **Akkusativ** | **Dativ** |
| **Singular** | maskulinneutralfemimin | ein**er**ein**s**ein**e** | kein**er**kein**s**kein**e** | ein**en**ein**s**ein**e** | kein**er**kein**s**kein**e** | einemein**em**ein**er** | kein**em**kein**em**kein**er** |
| **Plural** |  | welch**e** | kein**e** | welch**e** | kein**e** | welch**en** | kein**en** |

1. **Mutter und Tochter. Ergänzen Sie.**

|  |
| --- |
| eins – eine – keins – keine – welche - welche |

* Möchtest du noch ein paasr Tomaten mitnehmen?
* Nein danke, Mama, ich habe \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu Hause.
* Brauchst du vielleicht Brot?
* Danke, Mama, ich habe gestern \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gekauft. Ich brauche \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mehr.
* Vielleicht eine Flasche Milch? Da ist doch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ im Kühlschrank.
* Nein, Mama, ich mag doch keine Milch.
* Möchtest du Obst mitnehmen? Wie wär´s mit Äpfeln? Du isst doch so gern Äpfel.
* Danke, ich brauche \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , ich habe immer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu Hause. Wirklich, ich brauche nichts. Außer vielleicht ... äh, du, Mama, sag mal, hättest du vielleicht ein bisschen Geld für mich?
1. **Kollegen und Kolleginnen. Ergänzen Sie *einer* oder *eine*.** (Aus: Klipp und Klar, Klett Verlag)
* Ich habe nur Männer als Kollegen – sien sind sehr verschieden. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist verheiratet und hat drei Kinder, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist schon über 60 und geht bald in Rente, und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist jung und unternehmungslustig.
* Komisch, und ich habe nur Kolleginnen. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist so alt wie ich, wir verstehen uns gut, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist Mitte 30 und hat ganz andere Interessen, und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist Ende 50 – die ist immer ganz mütterlich zu mir.

+ Meine Kollegen sind sehr nett – nur mit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verstehe ich mich nicht sehr gut. Aber so \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gibt es in jedem Büro.

1. **Annehmen oder ablehnen? Antworten Sie mit *einer*, *eins*, *eine* oder *keiner*, *keinen*, *keins* oder *keine.*** (Nach: Klipp und Klar, Klett Verlag)
2. Darf ich Ihnen noch ein Stück Kuchen anbieten?
	1. Ja, vielen Dank, ich nehme noch gerne eins.
	2. Nein, vielen Dank, ich kann wirklich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mehr essen.
3. Möchten Sie noch eine Tasse Tee?
	1. Ja, vielen Dank, ich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
	2. Nein, vielen Dank, aber ich kann \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
4. Darf ich Ihnen noch ein paar Pralinen anbieten?
	1. Ja, vielen Dank, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
	2. Das ist sehr nett von Ihnen, aber ich möchte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mehr. Ich bin satt.
5. Hätten Sie noch gern einen Apfel?
	1. Ja, danke, ich nehme gerne noch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
	2. Nein danke, ich kann \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mehr essen.
6. ***Ein*-, *kein*- oder *was für ein*-? Ergänzen Sie.** (Nach: Einfach Grammatik, Langenscheidt Verlag)
7. Ich nehme mir ein Bonbon. Magst du auch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_? – Nein, danke. Ich mag \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
8. Bringst du mir bitte einen Kuchen mit? – Ja, gerne, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ magst du? – Ich möchte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ großen mit Schokolade und Nüssen.
9. Kann mir bitte mal \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ helfen?
10. Wir müssen eine Packung Kaffee kaufen. Zu Hause haben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mehr.
11. Haben Sie vielleicht ein Taschentuch für mich? – Tut mir Leid, ich habe \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mit.
12. Sie interessieren sich also für ein neues Auto. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ möchten Sie denn haben? – Ein schnelles und rotes.